

Pressemitteilung von Bremen bike it!:

Mit dem Rad an besondere Orte

Denkort Bunker Valentin bekommt Anschluss für Fahrradtouristen

Bremen, 2. Juni 2016. Der Denkort Bunker Valentin ist seit Donnerstag, 2. Juni 2016, an den Weser-Radweg angeschlossen. Hinzu kommen eine Radinformationsanlage und die fahrradgeeignete- und barrierefreie Zufahrt zum Besucherzentrum des Bunkers sowie eine Radabstellanlage, die aus Mitteln des radtouristischen Projekts „Bremen bike it! finanziert wurde.

„Wir haben ein Konzept für Radinformationsanlagen erarbeitet. Diese stehen in Bremen und im Bremer Norden an Stellen, an denen Radfahrer die Stadt und die Innenstadt erreichen und an den Bahnhöfen“, erläutert Jens Joost-Krüger, der bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH für Bremen bike it! zuständig ist. Die Informationsanlagen sind Tafeln mit zwei Seiten. Die Übersichtsseite liefert ankommenden Radfahrern eine Grundorientierung, wo in der Stadt sie sich befinden und welche Wege des bremischen Radwegenetzes von dieser Stelle in die Stadt hinein und durch die Stadt hindurchführen. In die Karte sind alle für Radfahrer wichtigen Einrichtungen und Informationen eingetragen. Die andere Seite zeigt den Nahbereich des Standortes und weist auf von dort erreichbare interessante Sehenswürdigkeiten hin.

„Der Weser-Radweg im Norden Bremens auf der Höhe des Denkortes Bunker Valentin ist für uns ein besonders wichtiger Ort für eine Radinformationsanlage. Hier wollten wir unbedingt eine Tafel aufstellen, auch um auf den neuen Denkort und die neue Zugänglichkeit des Bunkers und des Bunkergeländes hinzuweisen“, so Joost-Krüger. „Aus der Zusammenarbeit mit dem Denkort und dem dort tätigen Planungsbüro ist eine perfekte Anbindung des Weser-Radweges an den neuen Denkort Bunker Valentin gelungen.“

Der in einer Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zum beliebtesten Radwanderweg in Deutschland gewählte



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Weser-Radweg ist über 500 Kilometer lang und führt vom Weserbergland bis zur Nordsee. „Wir freuen uns sehr, dass der Anschluss an den Weser-Radweg zustande gekommen ist. Viele unserer Besucherinnen und Besucher kommen mit dem Fahrrad und haben nun einen optimalen Zugang zum Gelände. Gleichzeitig ist der Weg so ausgelegt, dass der Denkort nun vollständig barrierefrei ist. Das war uns von Anfang an ein Anliegen“, berichtet Dr. Marcus Meyer, wissenschaftlicher Leiter des Denkortes Bunker Valentin.

Dies bestätigt auch Christoph Theiling vom Planungsbüro p+t protze + theiling GbR, der das Konzept mit entwickelt hat: „Den Weser-Radweg an den Denkort Bunker Valentin anzuknüpfen und gleichzeitig Bremens Qualitäten als Ziel für Fahrradbegeisterte zu verbessern, ergibt eine sinnvolle Kombination für alle Beteiligten. Ein rundum positives Projekt.“

Weitere Informationen zum Weser-Radweg gibt es unter www.weser-radweg.de. Infos zum Denkort Bunker Valentin sind unter www.denkort-bunker-valentin.de zu finden und alles rund um das Projekt Bremen bike it! unter www.bremen.de/bike-it.

Bremen bike it!

Im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen koordiniert die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH eine Arbeitsgruppe, die eine offensive radtouristische Kommunikation Bremens und Bremerhavens erarbeitet. Dafür stehen die neuen Logos in Bremens Markenarchitektur: Bremen bike it! und Bremerhaven bike it!. Aus dem Projekt hervorgegangen sind bisher unter anderem die Radtouren „Kuh, Knipp und Kult“ (Blockland), „Berg und Wal“ (Bremen-Nord), „Fisch und Schipp“, „Wasser, Wind und Wiesen“ (Bremerhaven), „Schlachte, Werder, Übersee“ entlang der Weser, „Mittenmang und umzu“ durch die Innenstadt und die kostenlose mehrsprachige BikeCitizens-App. Weiter Informationen gibt es unter www.bremen.de/bike-it und www.bremerhaven.de/bike-it.





Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de

